Bosserode ist klarer Favorit

Sportkegeln: Zweitligist auf eigenen Bahnen gegen Schlusslicht Wiebelskirchen

WILDECK. Am drittletzten Spieltag vor der Winterpause treffen die Sportkegler von AN Bosserode auf eigenen Bahnen in der 2. Bundesliga auf den TuS Wiebelskirchen. Es dürfte ein ungleiches Duell werden, denn der Zweite erwartet das abgeschlagene Schlusslicht.

Sollte das Bosseröder Team um Michael Reith und Tobias Brill Normalform erreichen, ist ein 3:0-Heimsieg der wahrscheinlichste Spielausgang. In diesem Fall könnten die Wildecker bis auf zwei oder drei Zähler an den Tabellenführer Gilzem herankommen.

In der Verbandsliga Nord gastiert die KSG Hönebach-Ronshausen bei der SKG Sontra II und sollte mindestens einen Punkt mitnehmen, um im Titelrennen zu bleiben. Ein Auswärtssieg würde das Team dem Ziel Aufstieg natürlich deutlich näher bringen; jedoch gelten die Gastgeber als heimstark. Ein Sieg der KSG Hönebach-Ronshausen wäre eine dicke Überraschung.

Ihre Reserve trifft in der Bezirksoberliga auf eigenen Bahnen auf GF Fulda II und ist klarer Favorit auf alle drei Zähler. Der TSV Süß empfängt Spitzenreiter SKV Kathus und könnte mit einem 3:0-Erfolg für einen Wechsel an der Spitze sorgen. Bosserode II sollte gegen Hilders endlich wieder einen Heimsieg landen.

Bezirksligist GH Raßdorf geht als Favorit ins Auswärtsspiel bei der SG Bad Hersfeld. Gelingt ein deutlicher Sieg, könnte das die Tabellenführung bedeuten. Die KSG Hönebach-Ronshausen III sollte bei GW Lengers II den Zusatzpunkt holen können. Hier erscheint der Ausgang völlig offen. GH Raßdorf II hofft beim TSV Hilders III auf den Einzelwertungspunkt. (mö)

Favorit mit Bosserode: Tobias Brill. Foto: Walger